



## Leben gestalten

### Partnerschaft und Kommunikation

#### Lust auf Selbstentwicklung zu zweit

»Frühlingskur« für Ihre Partnerschaft:

Angela Back, Zwiesgesprächsberaterin  
Matthias Back, Zwiesgesprächsberater

Eine Beziehung braucht Pflege wie ein Garten. Im Alltagsdschungel versiegt oft die Quelle der Begeisterung, die Partnerschaft welkt. Zwiesgespräche beleben sie und bringen sie zum Blühen. Ein geniales Werkzeug, den Zauber der Verliebtheit in der Liebe zu erhalten.

In diesem Seminar führen die Kursleiter Sie zu Ihren ersten beiden »Zwiesgesprächen« nach Moeller/ Fatia. Am Ende des Tages nehmen Sie ein neues »Werkzeug« in Ihren Beziehungsalltag mit. Das Seminar wendet sich an Paare aller Art und Singles.

Der Abend am 16.11. dient dem weitergehenden Erfahrungsaustausch unter den SeminarteilnehmerInnen. Die Zwiesgesprächsberater beantworten Ihre Fragen und geben erneut Hilfestellung.

#### 3101N

1 x Fr., 1.10.2010, 18.00–21.00 Uhr  
1 x Sa., 2.10.2010, 10.00–18.00 Uhr  
1 x Di., 16.11.2010, 20.00–21.30 Uhr  
Brucknackerschule Bernhausen, UG 4  
Paar € 150,- / Einzeln € 80,-

Bitte beachten Sie auch

**»Was wünschen sich Kinder von ihren Eltern am meisten?«**  
auf Seite 22

## Leben gestalten

### Orientierung

#### Deine Engel spüren und sehen – Seminar

Engelwahrnehmung in Theorie und Praxis  
Jutta Ingrid Thomke, Heilpraktikerin,  
Psychologische Beraterin

Wie sehen Engel aus? Wie kann ich Engel wahrnehmen und ihre Botschaft deuten?

Praktische Übungen:

- Die Anwesenheit unseres Schutzengels spüren
- Den Namen unseres Schutzengels erfahren
- Engel sehen mit unseren körperlichen Augen
- Engelschau mit dem »dritten Auge«
- Die Botschaften der Engel hören und deuten

Bitte mitbringen: Engelfigur oder Engelbild, Schreibzeug, persönliche Verpflegung für die Pausen

#### 3120N

1 x Sa., 16.10.2010, 14.00–18.30 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 1  
€ 25,-

#### Umgang mit Demenz-Kranken

Praxis-Workshop für Angehörige

Kooperation vhs und Familienbildungsstätte  
Rosemarie Amos-Ziegler, Krankenschwester,  
Pflegedienstleiterin eines Pflegeheimes mit einem beschützten Bereich für Demenz-Bewohner

Demenz (Alzheimer Demenz, Vaskuläre Demenz, Parkinson, Arterios Sklerose) erfordert von Angehörigen und Freunden viel Geduld, Kraft und Einsicht. Das Workshop zeigt anhand vieler Beispiele, wie sich der Alltag oder besuchsweise Kontakt zwischen Demenz-Kranken und ihren Angehörigen für beide Seiten wesentlich einfacher und entspannter gestalten lässt.

#### 3025 VHS

Do, 21.10., 19.30–21 Uhr,  
Plattenhardt, Bürgerhaus,  
Sophie-Rinker-Raum  
€ 8, Anmeldung vhs, Tel. 0711 7 73 94 65.

#### Die Macht der Gedanken

THE WORK of Byron Katie  
Esther Mögerle, Heilpraktikerin,  
Schwerpunkt Psychotherapie

THE WORK bietet die erstklassige Möglichkeit, sich seinen Gedanken schwarz auf weiß zu stellen und sie zu überprüfen. Menschen und Situationen führen scheinbar dazu, dass wir aus unserer Mitte fallen, uns unwohl, traurig, ärgerlich oder sogar depressiv fühlen.

THE WORK macht die wahre Ursache unserer Gefühle sichtbar – die Gedanken. Vier Fragen und eine Umkehrung sind ein System der Selbsterkenntnis. Sind Sie bereit?

Bitte mitbringen: Schreibzeug

#### 3121N

1 x Sa., 23.10.2010, 14.00–18.00 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 3  
€ 22,-

#### Mehr Selbstvertrauen!

Vortrag und Miniworkshop mit Übungen

Esther Mögerle, Heilpraktikerin,  
Schwerpunkt Psychotherapie

Kennen Sie das? In manchen Situationen fühlen Sie sich unsicher und gehemmt. Sie würden gerne anders agieren, wissen aber nicht wie Sie sich überwinden sollen. Es gibt Ursachen für Ihre Unsicher- und Schüchternheit und Sie können sich verändern.

Auf der Grundlage von NLP (Neurolinguistisches Programmieren) und der Gestalt- und Verhaltenstherapie lernen Sie Ihr Selbstvertrauen längerfristig zu stabilisieren. Techniken, wie Körper- und Achtsamkeitsübungen, der Gestaltdialog ... unterstützen das Ziel und werden angeleitet.

Bitte mitbringen: Schreibzeug

#### 3122N

1 x Sa., 20.11.2010, 14.00–18.00 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 3  
€ 22,-

#### Das Innere Kind

NEU

Gabriele Rahina Riempp,  
Gesundheitsberaterin  
mit psychologischer Praxis

In jedem von uns stecken Erinnerungen und Gefühle aus der Kindheit. Wir definieren unsere Welt aufgrund von Erlebnissen und Erfahrungen aus dieser Zeit. So entstehen Prägungen und Glaubenssätze, die sich bis ins Erwachsenenalter auswirken und manche davon bleiben uns erhalten als eingefahrene Reaktionsmuster.

Indem wir uns unserem »Inneren Kind« zuwenden, finden wir unsere ursprünglichen Gefühle und können uns dadurch aus zwingenden Gefühls- und Denkkreisläufen befreien.

Jeder kann seinem »Inneren Kind« wieder Raum geben, es annehmen mit all seinen Gefühlen wie: Zorn, Wut, beleidigt oder verletzt sein, Freude, Spaß...alles darf sein!

Bitte mitbringen: Plüschtier

#### 3123N

1 x Mo., 29.11.2010, 20.00–22.00 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 1  
€ 8,-

#### Wir erfüllen Ihre Wünsche & mehr

**BUNTER  
BÜCHER  
LADEN**

- 24 Stunden erreichbar
- Bestellungen über Nacht
- kostenloser Lieferservice
- aktuelles Angebot
- individuelle Beratung
- Kundenparkplätze

Bunter Bücherladen  
Bernhäuser Hauptstr. 15/1, 70794 Filderstadt  
Tel. 07 11-70 62 27, Fax 07 11-70 79 161  
post@bunterbuecherladen.de  
www.bunterbuecherladen.de



## Leben gestalten Orientierung

### Zu sensibel für die Welt?

Leben mit hoher Sensibilität

Rolf Sellin, Dipl. Ingenieur; Heilpraktiker für Psychotherapie, Systemischer Coach

Nach der amerikanischen Psychologin Elaine N. Aron ist jeder achte bis fünfte Mensch eine »highly sensitive person« (HSP).

Wie geht man um mit seiner hohen Sensibilität in einer Gesellschaft, in der vor allem effektives Funktionieren gefragt ist? Die Tatsache, dass eine highly sensitive person (HSP) intensiver und mehr Reize aufnimmt als andere und folglich auch mehr Informationen zu verarbeiten hat, war bisher kein Thema fachlicher Betrachtung in der Psychologie. Therapien streiften oft nicht einmal die Ursache von Depressionen und Ängsten der Betroffenen. Und die verstanden sich meist selbst nicht, da es noch kein Bewusstsein für HSP gab. Verdrängung im Berufsleben und Rückzug aus Beziehungen und Kontakten waren häufig die Folge.

Der Referent stellt die Erkenntnisse von Elaine N. Aron vor und zeigt Wege auf, wie man mit hoher Sensibilität besser leben und sich entfalten kann.

#### 3124N

1 x Mi., 26.1.2011, 20.00–22.00 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 3  
€ 9,-

### Vertraue Deiner Intuition

NEU

Jutta Ingrid Thomke, Heilpraktikerin,  
Psychologische Beraterin

Jeder Mensch besitzt eine »innere« bzw. »höhere Führung« und kann wichtige Informationen und tiefgehende Zusammenhänge schnell erfassen. Wenn wir z.B. jemandem das erste Mal begegnen, bekommen wir sofort einen Impuls: »Sympathisch« oder »Unsympathisch«. Wir tun gut daran, auf diese Hinweise zu vertrauen! Unsere Seele will uns dadurch zu den für uns richtigen und wichtigen Menschen, Orten und Situationen führen. Mehr durch die Anbindung an die »Göttliche Quelle« als durch unseren Verstand können wir eine sichere und präzise Führung auf unserem Lebensweg erlangen. In Zeiten, in denen immer mehr »äußere Sicherheiten« weg brechen, wird das Vertrauen in die eigene »Seelenführung« umso wichtiger!

In zahlreichen praktischen Übungen stärken wir unsere »Intuition«!

Bitte mitbringen: Schreibzeug, persönliche Verpflegung für die Pausen

#### 3125N

1 x Sa., 29.1.2011, 13.30–18.00 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 1  
€ 25,-

### Familienpass Filderstadt Bildung für alle

Wer wenig Einkommen hat, kann auf fbs-Gebühren 25 bis 50% Ermäßigung erhalten. Deshalb Familienpass A oder B beantragen! Anspruch hat, wer z.B. als Single weniger als 1.450 € (A) oder 1.600 € (B) Bruttoeinkommen hat oder als Familie z.B. mit 2 Kindern ohne Kindergeld weniger als 2.850 € (A) oder 3.000 € (B). Erkundigen Sie sich bitte beim Amt für Familie, Schulen und Vereine, Frau Zschesche, Tel. 0711 7003-288.

### Familienaufstellungen in Verbindung mit systemischer Kinesiologie

Informationsabend

Rita Landenberger, Sozialpädagogin,  
Familientherapeutin  
Michaela Mantwill, Systemische Kinesiologie

Wo ist mein Platz im Leben?

Was heilt meine Beziehung / Ehe?

Was will mir mein Körper / mein Symptom / meine Erkrankung sagen?

Wie verbessere ich meine finanzielle Situation?

Wie unterstütze ich mein Kind optimal?

Ungleichgewichte in äußeren Systemen wie z.B. Familie, Schule, Firma, zeigen sich oft in Spannungen und Symptomen des inneren Systems, das heißt auf körperlicher oder psychischer Ebene.

Mit Hilfe des kinesiologischen Muskeltests wird schnell und sanft die Ursache einer Problematik erfasst und individuelle Lösungen unterstützen die Teilnehmer auf ihrem Weg der Problemlösung und Heilung. Systemische Aufstellungen machen die eigenen Verstrickungen sichtbar und stellen die fehlende Ordnung wieder her. Durch die Kombination beider Methoden erfahren die Teilnehmer eine tiefgreifende, zeitsparende und wirkungsvolle Unterstützung.

An diesem Abend führen wir Sie in diese Methoden ein. Am 2. Abend haben sie Gelegenheit, selbst ein Thema, das Ihnen am Herzen liegt, aufzustellen oder aber die Aufstellungen anderer Teilnehmer mit zu erleben.

#### 3126N

1 x Mi., 9.2.2011, 20.00–22.15 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 1  
€ 12,-

### Familienaufstellungen in Verbindung mit systemischer Kinesiologie

Ein Abend zur praktischen Erprobung beider Methoden

Rita Landenberger, Sozialpädagogin,  
Familientherapeutin  
Michaela Mantwill, Systemische Kinesiologie

Systemische Aufstellungen machen die eigenen Verstrickungen sichtbar und stellen die fehlende Ordnung wieder her. Durch die Kombination beider Methoden erfahren die Teilnehmer eine tiefgreifende, zeitsparende und wirkungsvolle Unterstützung.

#### 3127N

1 x Mi., 16.2.2011, 20.00–22.15 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 1  
€ 14,-

### Mit der Trauer leben lernen

Eine Gruppe für Frauen in Trauer

Gisela Schmid

In geschütztem Rahmen können Sie mit anderen Betroffenen über Ihren Schmerz, Verlust und Ihre Trauer sprechen und den Blick wieder nach vorne richten. Der Gruppenbeginn – frühestens nach einem halben Jahr des Trauerfalls – wird mit den Teilnehmerinnen abgesprochen. Geplant werden 8 Termine vormittags, nachmittags oder abends. Bei Interesse rufen Sie Frau Schmid unter 07158 42 34 an.

#### 3128N

€ 8 pro Termin

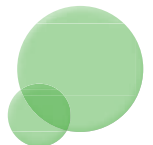
## Psychologische Beratung

**Annemarie Lauber**

Psychologische Beraterin

Dipl. Kauffrau

Jugend- und Heimerziehrin



Alemannenstr. 8/1 · 73765 Neuhausen a. d. Fildern  
Tel. Nr.: 07158/4363 · E-Mail: annilauber@web.de



## Leben gestalten Freizeittreffs

### Spieletreff am Freitagabend

Brett- und Kartenspiele kennen lernen

Franziska Kramer, Leiterin des Spieletreffs  
Hans Kramer, Leiter des Spieletreffs

Der Spieletreff der Familienbildungsstätte bietet einmal im Monat freitags die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Spieleabend für alle, die Freude daran haben.

Wir spielen neue Spiele, Spiele aus dem Fundus der fbs und aus der Sammlung von Familie Kramer. Alles wird erklärt, daher ist kein mühevolleres Regelstudium erforderlich. Sie können auch gerne eigene Spiele mitbringen, die Sie mal wieder spielen wollen, aber keinen Spielpartner dafür finden.

Getränke zum Selbstkostenpreis sind vorhanden. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen.

#### 3170N

6 x Fr., 24.9./ 29.10./ 26.11./ 17.12.2010  
28.1./ 25.2.2011  
19.30–23.00 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 1

Bitte beachten Sie auch den Kurs  
»Begegnung mit Folklore und Tanz«  
am 26.9.2010 auf Seite 90

### Literaturtreff für Frauen

Gisela Schmid

In lockerer Runde und in unregelmäßigen Abständen treffen sich donnerstags um 20.00 Uhr lesefreudige Frauen, die mit Gleichgesinnten über ein vorher gelesenes Buch reden wollen.

Nähere Informationen, Termine und Buchtitel unter Tel. 07158 42 34 Gisela Schmid.

#### 3171N

Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 3  
€ 1,-

## Fräuenforum Reine Fräuensache

### Dranbleiben ...! Progressive Muskelentspannung

für Frauen

Sabine Neff, Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Fortlaufender Dauerkurs für alle ehemaligen Teilnehmerinnen und diejenigen, denen diese Methode vertraut ist.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Socken

#### 4329N

8 x Do., 16.9.2010–24.2.2011,  
20.00–21.00 Uhr  
Pestalozzischule Sielmingen, Eltern-Kind-Raum U 11  
€ 36,-

### Mamma Care®

Selbstuntersuchung der Brust

Kooperation vhs und Familienbildungsstätte  
Nicole Röschl, Mamma Care®Trainerin,  
Stillberaterin IBCLC, Krankenschwester

Weltweit einzige systematische Form der klinischen Brustselbstuntersuchung, wissenschaftlich entwickelt, überprüft und anerkannt. Lernsystem mit einem Silikonmodell, das dem echten Brustdrüsengewebe nachgebildet ist und in dem verschiedenartige Knoten eingearbeitet sind. So kann jede Frau lernen, normale und veränderte Strukturen in der Brust zu tasten und zu unterscheiden.

Die meisten Krankenkassen erstatten die Kursgebühr. Erkundigen Sie sich bitte direkt dort.

Bitte Strickjacke, warme Socken, Decke und ein kleines Kissen mitbringen.

#### 3022 VHS

Sa, 2.10., 11–12.30 Uhr,  
Bonlanden, Alte Mühle, Entspannungssaal  
€ 25, Anmeldung vhs, Tel. 0711 7 73 94 65.

### Hormon-Yoga für Frauen – Die Alternative für die Wechseljahre

Für Frauen ab 35 Jahren

Elisabeth Jagfeld, Heilpraktikerin,  
Schwerpunkt: Natürliche Frauenheilkunde

Der Kurs ist für Frauen, die ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden selbst in die Hand nehmen wollen.

Die hormonelle Yoga-Therapie ist eine natürliche und ganzheitliche Behandlung, die durch innere Massage und Lenkung der individuellen Lebensenergie, die für die Hormonerzeugung verantwortlichen Organe und Drüsen angeregt und damit eine Harmonisierung und Stabilisierung auf allen Ebenen bewirkt.

Materialkosten für Übungsplakat je nach Größe ca. € 3,50- oder € 6. Kann im Kurs erworben werden.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Decke/Matte, Wolldecke zum Zudecken und mindestens 2 Kissen, Wasser zum Trinken

#### 3201N

### Hormon-Yoga für Frauen – Die Alternative für die Wechseljahre – Abendkurs

Für Frauen ab 35 Jahren

6 x Di., 19.10.–30.11.2010, 19.00–21.00 Uhr  
Pestalozzischule Sielmingen, Musiksaal  
€ 60,-

#### 3202N

### Hormon-Yoga für Frauen – Die Alternative für die Wechseljahre – Wochenende

1 x Fr., 18.2.2011, 18.30–21.00 Uhr  
1 x Sa., 19.2.2011, 10.00–18.00 Uhr  
Pestalozzischule Sielmingen, Musiksaal  
€ 55,-

### Beckenbodenfitness für Frauen

Entdeckungsreise zur weiblichen Mitte  
Anna-Kathrin von Taboritzki, Hebamme,  
Kursleiterin nach dem BeBo Konzept

Wo liegt mein Beckenboden, wie kann ich ihn wahrnehmen, mit ihm arbeiten, ihn kräftigen und pflegen?

In diesem Kurs gehen wir auf Entdeckungsreise zur weiblichen Mitte, erlernen Gesundheit schonende Übungen zur Stärkung des Beckenbodens sowie der Bauch- und Rückenmuskulatur. Die Alltagsintegration von Beckenboden und aufrechter Haltung – Kräftigung durch korrekte, Beckenboden schonende Bewegung – gehört ebenfalls zum Inhalt des Kurses.

Unter Umständen ist eine anteilige Kostenübernahme durch die Krankenkasse möglich. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Decke, Kissen, Getränk

#### 4334N

### Beckenbodenfitness für Frauen

8 x Do., 7.10.–2.12.2010, 18.00–19.15 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 3  
€ 92,-

#### 4335N

### Beckenbodenfitness für Frauen

8 x Do., 3.2.–31.3.2011, 18.00–19.15 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 3  
€ 92,-

**BUCHHANDLUNG  
OESTERLIN**  
DIE BUCHHANDLUNG IM ZENTRUM VON BONLANDEN  
BONLÄNDER HAUPTSTR. 51  
70794 FILDERSTADT-BONLANDEN  
TEL: 0711 - 777213 FAX 0711 - 777218  
WWW.BUCHHANDLUNG-OESTERLIN.DE  
ÖFFNUNGSZEITEN Mo-SA 9-13 Mo-Fr 14.30-18.30



## Frauenforum

### Reine Frauensache

#### Zwischen Wischmop, Kindertaxi und Büro

Familienmanagement für junge Frauen

Sandra Knauber, Erzieherin, Kindergartenfachwirtin, Systemischer Coach

Fragen Sie sich manchmal wie Sie die vielen Termine und Aufgaben rund um Familie, Haushalt und Beruf für alle Beteiligten zufrieden stellend erledigen können?

Ist das schlechte Gewissen Ihr ständiger Begleiter geworden?

Fragen Sie sich manchmal, »und wo bleibe ich?«

Dann sind sie hier genau richtig!

Denn es ist gar nicht so schwer mit Hilfe eines guten Zeit- und Selbstmanagements den eigenen Alltag zu entschleunigen und so wieder Momente der Entspannung genießen zu können.

#### 1332N

1 x Sa., 19.2.2011, 9.30–16.00 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 1  
€ 35,-

mit *StiLe* eben

**Alexandra Stierle**

Image-Beraterin, Visagistin  
Bewerbungs- & Knigge-Trainerin

Image, Farbe, Stil & Make-Up · Garderobenplanung  
Einkaufsberatung · Knigge- & Bewerbungstraining  
Workshops & Seminare

Sielminger Str. 75 · 70771 Leinfelden-Echterdingen  
Telefon 0711/9078243 · info@mitSTILeben.de

[www.mitSTILeben.de](http://www.mitSTILeben.de)

## Bildung und Qualifizierung

### Bindungstheorie

#### Sichere Bindung – das beste Fundament für eine glückliche Entwicklung von Kindern

NEU

Kooperation Familienbildungsstätte und Medizinisch-Pädagogisches-Zentrum an der Filderklinik

Vortrag und anschließendes Gespräch mit Dr. K.H. Brisch, Kinderarzt und Bindungsforscher am Uniklinikum München

Die Entwicklung einer sicheren emotionalen Bindung eines Kindes an seine Eltern wird heute als bedeutendes Fundament für die gesunde kindliche Entwicklung betrachtet. Diese Bindungsentwicklung wird vielfältig beeinflusst durch:

- eigene Kindheitserfahrungen der Eltern
- den Verlauf und die Unterstützung in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
- Eltern-Kind-Gruppen, das soziale Umfeld

Am meisten untersucht sind die Bedeutung der elterlichen Feinfühligkeit, der Einfluss des sprachlichen Austauschs und der Rhythmus in der Abstimmung zwischen Eltern und Kind. Unverarbeitete belastende Erfahrungen der Eltern und/ oder des Kindes können zur Entwicklung von Bindungsstörungen führen.

Nach einer Einführung in die Bindungstheorie mit Videobeispielen wird die Möglichkeit der Förderung einer sicheren Bindung durch das Elterntraining »SAFE®- Sichere Ausbildung für Eltern« vorgestellt.

#### 1227N-Stärke

1 x Di., 21.9.2010, 19.00–20.30 Uhr  
Filderklinik Bonlanden, Festsaal  
€ 8,-

## Bildung und Qualifizierung

### Studium

#### Studium Generale – Mit Wissen Grenzen versetzen.



Ein sechssemestriges Studium für Männer und Frauen

Ulrike Zubal-Findeisen, Studium der Geschichte und Literatur, Promotion

Eine Kooperation mit Koiné – cross culture past and present, Institut für interkulturelle und interdisziplinäre Kommunikation.

Koiné (griech. die Allgemeine, Gemeinsame) war das vulgäre Griechisch im Zeitalter des Hellenismus, eine grenzenlose Allerweltssprache, die die Kulturen des Mittelmeerraums Jahrhunderte lang verband. Sie ist Namensgeberin und Leitidee des Instituts geworden. Koiné hat sich zum Ziel gesetzt, die Verständigung zwischen den Kulturen (cross culture) zu fördern. Unabdingbar hierfür ist das Wissen um das Gewordensein und die Grenzen des europäischen Selbstbewusstseins, um die Besonderheit des abendländischen Blicks.

Die Leitung des Studium Generale hat Dr. Ulrike Zubal-Findeisen, geboren 1950, Studium der Geschichte und Literatur, Promotion über den kognitiven Wandel in Mitteleuropa um 1500, Schriftstellerin, Freie Mitarbeiterin in Hörfunk und Fernsehen. Im September 2007 erschien ihr neuer Roman »Damenopfer«. Gemeinsam mit ihrem Mann, dem Religionswissenschaftler und Wissenschaftsjournalisten Dr. Hans-Volkmar Findeisen (SWR-Hörfunk, ZEIT, FAZ), hat sie 2000 das Kulturinstitut Koiné aufgebaut.

#### Weitere Dozenten und Dozentinnen:

Sabine Altenburger, Theaterwissenschaft

Sigrid Brendel, Musikgeschichte

Christina Kulhanek, Historischer Tanz

Anette Ochsenwadel, Kunstgeschichte

Dr. Gerhard Preissing, Astronomie

Katja von Rohrscheidt, Modegeschichte

Prof. Joachim Sommer, Geschichte der Naturwissenschaften und Technik

Dr. Georg Stürmer, medizinische Anthropologie

#### 4. Semester – Die essentielle Leere – das Zeitalter des Barock

Manierismus und Barock sind gekennzeichnet durch essentielle Leere: der Mensch kann sich zwischen zwei widersprüchlichen Spiegelstandpunkten nicht entscheiden und scheint seinem Wesen nach leer zu sein. Ob Katholik oder Protestant, Theologe oder Naturwissenschaftler, memento-mori-Mensch oder carpe-diem-Genießer, das abendländische Subjekt fühlt sich hin und her gerissen. Was bleibt, ist der Zweifel und die Pose, das Bewusstsein, eine Rolle auf der Bühne »Welt« zu spielen. Jetzt gehört Theatralik zum Leben, Schauspiel- und Opernhäuser feiern ungeahnte Triumphe. Das Leben ist ein Traum, eine Illusion, und der Wahnsinn lauert hinter der Maske der abendländischen Vernunft.

#### 3501N

6 x Mi., 6.10./ 27.10./ 24.11./ 8.12.2010  
12.1./ 9.2.2011, 8.30–14.00 Uhr

Plattenhardt, Bürgerhaus, Mörikesaal  
pro Semester € 210,-

Ausweichtermine in Herrenberg 29.9./ 20.10./ 10.11./ 1.12.2010/ 19.1./ 16.2.2011 die genaue Themenverteilung bitte bei Frau Zubal-Findeisen erfragen.



## Bildung und Qualifizierung Tageselternqualifizierung



Bundesagentur für Arbeit

Gütesiegel zur Qualifizierung  
von Tagespflegepersonen

### Infoabend für neue Tagesmütter



Antje Woltemath

An diesem Abend informieren wir Sie über rechtliche und finanzielle Grundlagen in der Tagespflege (Teil 1), über die Voraussetzungen Tagesmütter zu werden, über Steuern und Versicherungen, über die Zusammenarbeit mit dem Verein Fildertagesmütter, über die Pflegeerlaubnis und über den Aufbau der weiteren Fortbildungen. Der Abend ist kostenfrei! Anmeldung unter Tel. 0711 7 77 69 59.

#### 3510M

1 x Do., 14.06.2010, 19.00–20.00 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 1

#### 3510N

1 x Do., 16.9.2010, 19.00–20.00 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 1

#### 3511N

1 x Mo., 13.12.2010, 19.00–20.00 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 1

#### 3512N

1 x Do., 20.1.2011, 19.00–20.00 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 1

### Vorbereitende Qualifizierung für Tagesmütter Kurs I



Antje Woltemath, Pädagogin und  
Dipl.Oecotrophologin  
Ingrid Hosp-Mack, Dipl.Soz.Päd.

#### Dieser Kurs I ist Voraussetzung um Tagesmütter / Kinderfrau zu werden.

An den 10 Terminen werden folgende Themen in der aufgeführten Reihenfolge behandelt:

1. Einführung in die Qualifizierung/ Erwartungen an die Kindertagespflege und Motivationsklärung (1)
2. Aufgaben und Alltag der Tagesmutter/ Gesetzliche Aufgabe § 22 SGB VIII (2)
3. Rechtliche und finanzielle Grundlagen Teil 1 / Bezahlung, Pflegeerlaubnis, Tagesmutter (3)
4. Erstkontakt mit den Eltern/ Verständigung und Zusammenarbeit (5)
5. Das Kind in zwei Familien (6)
6. Gestaltung der Eingewöhnungsphase (7)
7. Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung in der Tagespflege (9)
8. Rechtliche und finanzielle Grundlagen Teil 2/ Steuern, Versicherungen, Betreuungsvertrag, Schweigepflicht (4)
9. Sicherheit drinnen und draußen (8)
10. Die Beziehung zum Tageskind positiv gestalten Teil 1/ Zwischenbilanz (10)

#### 3513N

10 x Do., 23.9.–2.12.2010, 19.00–21.30 Uhr  
(nicht am 4.11.2010)  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 1  
€ 30,-  
Anmeldung in der Familienbildungsstätte:  
Tel. 0711 7 77 88 22

#### 3514N

10 x Do., 10.2.–12.5.2011, 19.00–21.30 Uhr  
( nicht am 10.3./ 17.3./ 21.4./ 28.4. )  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 1  
€ 30,-  
Anmeldung in der Familienbildungsstätte:  
Tel. 0711 7 77 88 22

### Praxisbegleitende Qualifizierung für Tagesmütter Kurs II



Antje Woltemath, Pädagogin und  
Dipl.Oecotrophologin

Klara Hirschauer, Diplom-Sozialpädagogin  
Yvonne Backe, Individualpsychologische  
Beraterin (ICL), KESS-Erziehen-Trainerin

#### Entwicklung von Kindern – beobachten und wahrnehmen / Erziehung in der Tagespflege II

An den 6 Terminen werden folgende Themen in der aufgeführten Reihenfolge behandelt:

1. Eine gute Entwicklung + Kinder im Tagespflegealltag wahrnehmen (1 + 2)
2. Wie erziehe ich – wie wurde ich erzogen? Teil I (5)
3. Kinder sind verschieden + Die Würde des Kindes ist unantastbar (3 + 8)
4. Wie erziehe ich – wie wurde ich erzogen? Teil II (6)
5. Im Dialog mit Säuglingen und Kleinkinder + Bevor der Kragen platzt. (4 + 7)
6. Gesund leben in der Tagespflege (9)
7. Abschied von den Tageskindern + Kursreflexion(10 + 11)

Anmeldung in der Familienbildungsstätte:  
Tel. 0711 7 77 88 22

#### 3515N

3 x Sa., 29.1./ 12.2./ 26.2.2011,  
9.30–14.30 Uhr  
3 x Mo., 7.2./ 21.2./ 14.3.2011,  
19.00–21.30 Uhr  
1 x Sa., 19.3.2011, 9.30–13.45 Uhr  
Brucknackerschule Bernhausen, UG 1  
€ 32,-

Alle Tageselternqualifizierungskurse finden in Kooperation von:

- Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.,
- Kreis Esslingen
- Familienbildungsstätte Filderstadt e.V. statt.

### Pädagogische Fachkräfte aufgepasst!

Erstmalig wird im Kreis Esslingen das Qualifizierungskonzept für Erzieherinnen des DJI angeboten. Teilnehmen können pädagogische Fachkräfte i.S.d. § 7 KiTa GBW. Die Maßnahme umfasst insgesamt 80 Unterrichtseinheiten.  
Ganaueres erfahren Sie bei der vhs-Ostfildern, Matthias Herrmann, Telefon 0711 3404-835, M.Herrmann@ostfildern.de

### Tagesmütter & Kinderfrauen gesucht!

Wir informieren über die Tagespflege und unser Qualifizierungsangebot. Wir vermitteln qualifizierte Tagesmütter, begleiten die Betreuungsverhältnisse und beraten Sie gerne!

**Büro Filderstadt, Tel. 0711 - 777 69 59**  
**Büro Leinfelden, Tel. 0711 - 1600 344**  
[www.tageselternverein-kreis-es.de](http://www.tageselternverein-kreis-es.de)



## Bildung und Qualifizierung Tageselternqualifizierung

### Praxisbegleitende Qualifizierung für Tagesmütter Kurs III



Antje Woltemath, Pädagogin und Dipl. Oecotrophologin

Klara Hirschauer, Diplom-Sozialpädagogin  
Petra Elsäßer, Dipl. Sozialpädagogin

#### Bildung in der Tagespflege

An den 6 Terminen werden folgende Themen in der aufgeführten Reihenfolge behandelt:

1. Bildungsauftrag + Bildungsthemen + Bildungspläne + Kontakt und soziale Beziehung im Spiel (1+2)
2. Ernährung in der Tagespflege (8)
3. Im Alltag das Kind spielerisch fördern (2)
4. Kinder brauchen Bücher (5)
5. Kinder und Medien + Sprachentwicklung (6+7)
6. Spielorte und Entwicklungsräume (3)
7. Tageskinder – eigene Kinder + Kinder fördern – Haushalt managen(9+10)

Anmeldung in der Familienbildungsstätte:  
Tel. 0711 7 77 88 22

#### 3516N

3 x Sa., 25.9./23.10./ 20.11./2010,  
9.30–14.30 Uhr  
4 x Di., 5.10./ 12.10./ 19.10./ 9.11.2010,  
19.00–21.30 Uhr  
Brucknackerschule Bernhausen, UG 1  
€ 30,-

Alle Tageselternqualifizierungskurse finden in Kooperation von:

- Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.,
- Kreis Esslingen
- Familienbildungsstätte Filderstadt e.V. statt.

### Praxisbegleitende Qualifizierung für Tagesmütter Kurs IV



Klara Hirschauer, Diplom-Sozialpädagogin  
Susanne Stegmann, Dipl. Volkswirtin;  
Kommunikationstrainerin

#### Kooperation und Kommunikation zwischen Tagesmutter und Eltern

An den 7 Terminen werden folgende Themen in der aufgeführten Reihenfolge behandelt:

1. Erziehungspartnerschaft/ Kooperation zwischen Nähe und Distanz (1+2)
2. Mutterrollen in der Tagespflege (3)
3. Die Beziehung zum Kind positiv gestalten Teil 2 (4)
4. Zuhören mit offenen Ohren/ Wie sag ich 's? (5+6)
5. Nicht nur zwischen Tür und Angel: Gespräche mit Eltern (7)
6. Kreativer und konstruktiver Umgang mit Konflikten Teil I und II (8+9)
7. Schwierige Erziehungssituationen in der Kindertagespflege/ Schweigepflichtin der Kindertagespflege/ Kursreflektion – Blitzlicht (10+11)

Anmeldung in der Familienbildungsstätte:  
Tel. 0711 7 77 88 22

#### 3517N

4 x Sa., 22.1./19.2./ 26.2./5.3.2011,  
9.30–14.30 Uhr  
3 x Mi., 2.2./ 9.2./ 23.2.2011, 19.00–  
21.30 Uhr  
Brucknackerschule Bernhausen, UG 4  
€ 33,-

### Praxisbegleitende Qualifizierung für Tagesmütter Kurs V



Klara Hirschauer, Diplom-Sozialpädagogin

#### Profil der Tagesmutter

An den 5 Terminen werden folgende Themen in der aufgeführten Reihenfolge behandelt:

1. Beruf Tagesmutter / Profil Tagesmutter – Konzeptionsmappe/Flyer  
Erarbeitung eines eigenen Profils, Teil 1 (1+2)
2. Vernetzung und Kooperation / Hospitation in einer Einrichtung – Vorbereitung Vertiefung und Wahrnehmung – Dokumentation (3+4)
3. Aus welchen Quellen schöpfe ich? – Stressmanagement / Profil Tagesmutter – Konzeption/Flyer  
Vorstellung in der Gruppe, Teil 2 (6+7)
4. Vorbereitung Abschlusskolloquium / Kursreflexion Bilanz (9+10)
5. Nachbereitung Hospitation / Abschluss, Rückschau und Ausblick (8+11)

Bitte mitbringen: Anmeldung in der Familienbildungsstätte: Tel. 0711 7 77 88 22

#### 3518N

5 x Sa., 18.9./ 9.10./ 13.11./ 27.11./  
11.12.2010, 9.30–14.30 Uhr  
Brucknackerschule Bernhausen, UG 1  
€ 35,-

### Praxisberatung für Tagesmütter



Austausch unter Kolleginnen mit Kinderbetreuung

Diese Gruppen dienen dem Erfahrungsaustausch unter Kolleginnen und als Begleitung der Betreuungsverhältnisse. Sie sind ein Forum Alternativen bzw. Hilfestellungen bei konkreten Fragen zu erhalten, neue, andere Verhaltensweisen anzusprechen und auszuprobieren, Informationen zu pädagogisch / psychologischen Themen zu erhalten usw. Unter Anleitung von einem Sozialpädagogen besteht hier die Möglichkeit zum Austausch und Gespräch mit »Berufskolleginnen«. Wir möchten Ihnen Gelegenheit geben, gemeinsam zu besprechen, was Sie als Tagesmutter erlebt haben und was Sie beschäftigt. Je nach Interesse werden Themen zur Erziehung der eigenen Kinder und Tageskinder aufgegriffen oder ganz alltägliche Vorkommnisse besprochen. Diese Unterrichtseinheiten sind Bestandteil der Qualifizierung als Tagesmutter und für die Pflegeurlaubnis nach § 43, SGB VIII verpflichtend.

#### 3519N

Yvonne Backe, Individualpsychologische Beraterin (ICL), KESS-Erziehen-Trainerin  
5 x Di., 21.9./ 26.10./ 30.11.2010,  
18.1./ 22.2.2011, 15.30–17.00 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden, Raum 1

#### 3520N

Martin Koch, Dipl.-Soz.Päd.(FH) und Systemischer Familientherapeut  
6 x Mi., 22.9./ 20.10./ 17.11.2010  
19.1./ 16.2./ 16.3.2011, 9.30–11.00 Uhr  
Plattenhardt, Weilerhauschule, Kernzeitenbetreuungsraum

#### 3521N

Klara Hirschauer, Diplom-Sozialpädagogin  
6 x Mi., 22.9./ 20.10./ 1.12.2010/ 12.1./  
16.2./ 16.3.2011, 15.30–17.00 Uhr  
Kindergarten Fröbelstr. 15

#### 3522N

Ingrid Hosp-Mack, Dipl.Soz.Päd.  
6 x Do., 23.9./ 28.10./ 9.12.2010/ 13.1./  
17.2.2011, 9.30–11.00 Uhr  
Familienbildungsstätte, Bonlanden,  
Alte Mühle, Cafémia